

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06025</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht gerüstet nach l. Er hält ein Schwert (parazonium) in der l. Hand und empfängt Victoria auf einem Globus von Iupiter. Dieser steht r., den Kopf nach l. und hält ein Zepter in der l. Hand. Zwischen beiden ein E.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.05 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)

	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 607 (Kyzikos, 293 n. Chr.).